

PRESSEMITTEILUNG

Bürgermeister zu Besuch bei der Würth Industrie Service

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Anlässlich einer Bürgermeisterfortbildung in Bad Mergentheim haben am Dienstag, den 18. Oktober 2016 insgesamt 29 Bürgermeister/innen aus Baden-Württemberg die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG im Industriepark Würth besucht. Sie sind Teilnehmer eines Führungsseminars der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg.

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Stephanie Kozany
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-1153
F +49 7931 91-4357
www.wuerth-industrie.com
Stephanie.Kozany@wuerth-industrie.com

18.10.2016

Die Verwaltungsschule wurde vom Verband badischer Gemeinden gegründet und gehört seit der Fusion 1973 mit dem Württembergischen Gemeindetag zum Gemeindetag Baden-Württemberg in Stuttgart. Als Aus- und Fortbildungseinrichtung bietet die Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg eine Vielzahl von Ausbildungs- und Grundlehrgängen sowie Fachseminaren zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Kommunen in Baden-Württemberg an. Pro Jahr werden etwa 6.500 bis 15.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Fortbildungsbereich und bis zu 800 Auszubildende bzw. Anwärter im Rahmen der Ausbildung geschult.

Ein Programmpunkt innerhalb dieser Woche stellte der Firmenbesuch bei der Würth Industrie Service als einer der größten Arbeitgeber der Region Main-Tauber sowie als C-Teile-Spezialist dar.

Nach einer Unternehmensvorstellung der Würth-Gruppe sowie der Würth Industrie Service konnte sich die Gruppe in einem geführten Rundgang einen Eindruck vom modernsten Logistikzentrum für Industriebelieferung in Europa verschaffen. Auf einer Lagerfläche von 51.250 Quadratmetern mit über 576.000 Lagerplätzen wird tagtäglich der C-Teile-Bedarf von über insgesamt 20.000 Industriekunden gemanagt. Hochmoderne Technologien wie zwei vollautomatische Hochregalläger, ein OSR Shuttlelager sowie multifunktionale, ergonomische Arbeitsplätze sorgen dabei für eine maximale Versorgungssicherheit in der Belieferung.

Im Anschluss konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr über die Menschen und die Philosophie der Würth Industrie Service erfahren. Die Ausstellung „Führungskultur rund um den Trillberg – einst und jetzt“ bot sich hier als exzellenter Anknüpfungspunkt. Lokal- und Regionalgeschichte haben auch in einer zunehmend globalisierten Welt große Bedeutung. Diese Dauerausstellung soll Interessierten und den Führungskräften sowie dem

Führungsnachwuchs aller Berufssparten die Komplexität verantwortlichen Führungshandelns aufzeigen. In einem Gang durch die 800jährige Geschichte der Region um Bad Mergentheim mit ihrer Einbindung in die europäische Geschichte werden aus vielen Beispielen historischer Führungspraxis Merkmale der jeweiligen Zeit deutlich. Die Ausstellung ermöglicht somit einen Vergleich zwischen politischem, militärischem und unternehmerischem Führungsverhalten. Sie lädt dazu ein, sich angesichts unserer vernetzten und untereinander abhängigen Welt auf Gältiges und Neues zu besinnen.



Bild 1: Bürgermeister_Würth Industrie Service.jpg

Bildunterschrift 1: Bürgermeister zu Besuch bei der Würth Industrie Service